

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Zwillingsschwester**

**Fulda, Ludwig**

**Stuttgart, 1901**

Auftritt X

[urn:nbn:de:bsz:31-86674](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86674)

Orlando

(geht zur Thür rechts vorn, öffnet sie).

Hier.

Giuditta.

Denn um Urlaub bitt' ich nun die Herrn,  
Den Reifestaub ein wenig abzustreifen.  
Wahrlich, mein lieber Schwager, von Messina  
Hierher in einem Zug — Ihr müßt begreifen,  
Das ist kein Razensprung. — Komm, Angiolina.  
(Sie geht ab rechts vorn. Angiolina folgt ihr.)

### Zehnter Auftritt.

Orlando. Parabosco.

Parabosco (ihnen nachsehend).

Ein flottes Weib, Herr Nachbar, Schwerenot,  
Ein äußerst flottes Weib, die Schwägerin!  
Und dieses Böflein mit dem Schelmenkinn  
Und den Gazellenaugen . . .

Orlando

(hat gleichfalls nachgestarrt, wendet sich in großer Erregung um).

Schlagt mich tot,  
Wenn ich jezt klüger als ein Heupferd bin!  
In meinem Kopf gehn zwanzig Mühlenräder!  
Darf man den eignen Augen trau'n? Entweder  
Ich bin Orlando nicht, Ihr nicht mein Freund,  
Dies Schloß ein Spuk, von leerer Luft umzäunt,  
Oder das geht nicht zu mit rechten Dingen!

Natur vermag nicht zweimal so genau  
Das nämliche Geschöpf hervorzubringen!  
Wer sprach mit uns? Wer stand auf diesem Fleck?  
War's meine Schwäg'rin oder meine Frau?

**Parabosco.**

Im Ernst, Ihr denkt . . . ?

**Orlando** (grübelnd).

Nein, nein, 's wär' aberwitzig . . .  
Ward ihres Kommens Richtung von dem Alten  
Uns nicht bezeugt? Die Jose . . . das Gepäck . . .

**Parabosco.**

Nachbar, vom Wein ward Euer Hirn zu hitzig.

**Orlando.**

Hab' ich den Brief nicht in der Hand gehalten,  
Drin selbst sie den Besuch voraus verkündet?

**Parabosco.**

Doch immerhin, wenn etwa böse Geister  
Zum Schabernack sich gegen Euch verbündet . . .

**Orlando.**

Ach, was! — Sind Cecca und mein Jägermeister  
Mit meiner Frau zusammen Euch im Trab  
Auf der Toscaner Straße nicht begegnet?

**Parabosco.**

Freilich.

**Orlando** (giebt sich einen Ruck).

Nun also!

**Parabosco.**

Drum, statt Euch so gräßlich  
Den Schädel abzumartern, preist und segnet  
Den Herrgott, der sich zweimal Mühe gab!  
Die Schwestern ähneln sich . . .

**Orlando.**

Ganz unermesslich!

**Parabosco.**

Das find' ich keineswegs.

**Orlando.**

Wie?

**Parabosco.**

Nein, ich wette,

Die zwei würd' ich sogar bei Finsternis,  
Wenn ich nur einmal sie gesehen hätte,  
Niemals verwechseln.

**Orlando.**

Glaubt Ihr?

**Parabosco.**

Ganz gewiß.

Und wollt Ihr ein Exempel haben,  
Daß die Natur oft noch viel toller spielt:  
Zwei Onkel hatt' ich, zwei vergnügte Knaben,  
Die sich in ihrem Wesen und Erscheinen  
So gänzlich glichen, daß die Frau des einen  
Stets alle zwei für ihren Gatten hielt.

**Orlando.**

Seltam! War mir dies alles nicht geläufig?  
Ein ganzes Schock possierlicher Geschichten

Hört' ich im Haus der Mutter ja berichten  
Von ihrer Töchter Nehnlichkeit. Wie häufig  
Hab' ich an all den Schnurren mich ergezt,  
Ja, selbst sie lachend nacherzählt — und jetzt,  
Wo mir der Augenschein handgreiflich nur  
Bestätigte, was ich erwartet, fuhr  
Mit einemmal der Zweifel in mein Haupt,  
Und lieber ließ ich die Gedanken gleiten  
Durch einen Ozean von Schwierigkeiten,  
Als daß ich glaubte, was ich stets geglaubt.  
(Mit plötzlichem Einfall.)

Doch halt nur, halt . . . !

**Parabosco.**

Was giebt's denn?

**Orlando.**

Mein Gedächtnis

Versuch' ich aus dem Halbschlaf aufzuwecken:  
Der Schwester ist als mütterlich Vermächtnis,  
So hört' ich, ein Erkennungsmerkmal eigen . . .

**Parabosco.**

Worin besteht's?

**Orlando.**

In einem kleinen Flecken  
Ueber der linken Brust.

**Parabosco.**

Den Euch zu zeigen  
Könnt Ihr sie nicht gut bitten.

Orlando.

Aber . . .

Parabosco (bemerkt Angiolina).

Stille!

Elfter Auftritt.

Vorige. Angiolina. (Allmähliches Abendrot, in Dämmerung übergehend.)

Angiolina (von rechts vorn).

Herr . . .

Orlando.

Was?

Angiolina.

Mein Fräulein schickt mich . . .

Parabosco

(mit der einen Hand sie am Kinn fassend, mit der andern ihr eine Börse vorhaltend, unterbricht sie).

Goldes Schätzchen,

Juwel und Spiegel aller Kammerkätzchen,  
Sagt, habt auch Ihr die sonderbare Grille,  
Gern diesem sanften Klimperton zu lauschen?

Angiolina.

O ja.

Parabosco.

Zu wännen, dies Geglitzter sei  
Das schönste Spielzeug?

Angiolina.

Meine Schwärmerei.